



Presse-Information
BMW M Motorsport
26. Februar 2026

DTM 2026: Team Schubert mit Marco Wittmann, Rückkehrer Kelvin van der Linde und zwei BMW M4 GT3 EVO am Start.

- **Kelvin van der Linde kehrt nach einem Jahr Pause in die DTM zurück.**
- **Marco Wittmann geht in seine 14. DTM-Saison mit BMW M Motorsport.**
- **Andreas Roos: „Ich bin überzeugt, dass wir mit der Erfolgskombination aus Fahrzeug, Team und Fahrern optimale Voraussetzungen für den Kampf um die DTM-Krone haben.“**

München. Mit einem Routinier und einem Rückkehrer geht das Team Schubert Motorsport in die DTM-Saison 2026. Marco Wittmann (GER) und Kelvin van der Linde (RSA) werden in den Cockpits der beiden BMW M4 GT3 EVO sitzen und um die Titelgewinne in der Fahrer-, Team- und Herstellerwertung kämpfen. Wittmann geht bereits in seine 14. Saison, van der Linde übernimmt den Platz von René Rast (GER) und feiert nach einem Jahr Pause sein DTM-Comeback.

Bis zum letzten Rennen der Saison 2025 in Hockenheim (GER) kämpfte Schubert Motorsport um den Titel, scheiterte am Ende aber knapp. Rast schied auf dem Weg zum Fahrerchampion nach einem Unfall aus, Wittmann kämpfte in einem dramatischen Finish um den Rennsieg und beendete die Saison auf Platz fünf in der Fahrerwertung. Nun startet die Mannschaft um Teamchef Torsten Schubert einen neuen Anlauf auf die Krone in der DTM, die sie 2022 (Fahrer- und Teamtitel) und 2024 (Teamtitel) bereits erringen konnte.

Wittmann hat in seiner 14. DTM-Saison für BMW M Motorsport die Chance, auf Platz zwei der ewigen Bestenliste der DTM-Starter zu springen. Aktuell liegt er mit 210 Rennstarts auf Position sechs. 2014 und 2016 feierte er jeweils den Gewinn des Fahrertitels. An diesem ist Kelvin van der Linde bislang zweimal knapp vorbeigeschrammt. 2021 wurde er in seiner Debütsaison Dritter in der Gesamtwertung, seine bislang letzte Saison 2024 beendete er sogar auf Rang



zwei. Nun kehrt er nach einem Jahr Pause zurück und nimmt erstmals im BMW M4 GT3 EVO einen Anlauf auf seinen ersten DTM-Titel.

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Nach dem dramatischen Saisonfinale 2025 haben wir mit der DTM noch eine Rechnung offen. Wir waren so knapp am Titelgewinn dran, dass wir nun umso motivierter sind, es in diesem Jahr noch besser zu machen. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Erfolgskombination aus Fahrzeug, Team und Fahrern optimale Voraussetzungen für den Kampf um die DTM-Krone haben. Marco Wittmann hat im vergangenen Jahr bewiesen, dass er das Zeug zu seinem dritten Titel hat. Kelvin van der Linde hatte von Beginn unserer Zusammenarbeit an den großen Wunsch, in die DTM zurückzukehren, und ich bin froh, dass wir ihm dieses Comeback nun ermöglichen können. Er hat mit seinen fantastischen Erfolgen in der vergangenen Saison bewiesen, dass er im BMW M4 GT3 EVO zu allem fähig ist. Zudem ist er mit seiner Persönlichkeit ein großer Gewinn für die DTM, die sich in unseren Augen hervorragend entwickelt. Das Racing, die Zuschauerzahlen und die tolle Atmosphäre machen die DTM zu einer unverzichtbaren Plattform für BMW M Motorsport.“

Torsten Schubert (Teamchef Schubert Motorsport): „Die Vorbereitungen auf die kommende Saison laufen bereits, und wir sind voller Vorfreude auf die neue Fahrerpaarung mit Marco Wittmann und Kelvin van der Linde. Natürlich müssen wir uns erst aufeinander abstimmen, aber ich denke, wir kennen uns aus der Vergangenheit sehr gut und werden schnell zueinanderfinden. Wir freuen uns auf eine spannende Saison und hoffen, dass uns viele Fans begleiten.“

Marco Wittmann: „Ich freue mich sehr auf eine weitere DTM-Saison und bin wirklich zuversichtlich, dass ich erneut ganz vorne mitfahren kann. Wir haben uns in den vergangenen beiden Saisons mit Schubert Motorsport eine super Basis aufgebaut. Meine Crew aus Ingenieuren und Mechanikern bleibt nahezu unverändert. Das ist sehr wichtig, weil wir uns gut aufeinander eingespielt haben. Schon 2025 konnten wir mit beiden Autos bis zum Schluss um den Titel kämpfen. 2026 ist mein klares Ziel, meinen dritten DTM-Titel einzufahren.“

Kelvin van der Linde: „Die DTM ist eine ganz besondere Meisterschaft für mich. Es war immer mein Kindheitstraum, dort zu fahren und Rennen zu gewinnen. Das habe ich beides erreicht, aber das ganz große Ziel bleibt noch: den DTM-



Titel zu gewinnen. Sheldon hat das 2022 geschafft, und jetzt ist es so eine Art Homecoming bei Schubert Motorsport, wenn ich als sein Bruder nun auch für das Team fahre. Das Umfeld dort ist großartig, und ich habe mich in der erfolgreichen Saison 2025 sehr gut mit dem BMW M4 GT3 EVO zurechtgefunden. Ich will 2026 von Anfang an Erfolg in der DTM haben und mir meinen großen Lebenstraum des Fahrertitels erfüllen. Ich bin sehr aufgeregt und kann es nicht erwarten, dass es losgeht."

Pressekontakt.**Andrea Schwab**

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport